



Historische Straße, Kirchlinteln

Touristische Hinweise

Deutsches Pferdmuseum, Holzmarkt 9, Verden (Aller),
Di. - So. 10.00 - 17.00 Uhr, Tel. 04231 - 807140,
www.dpm-verden.de

Dom zu Verden, Lugenstein 10 - 12, Verden (Aller), tgl. 9.00 -
17.00 Uhr (außerhalb der Gottesdienste), Nov. - Feb. 9.00 -
16.00 Uhr, Tel. 04231 - 2495, www.dom-verden.de

Historisches Museum Domherrenhaus, Obere Straße 13,
Verden (Aller), Di.-So. 10.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr,
Tel. 04231 - 2169, www.domherrenhaus.de

Flotte Weser, Forstweg 5, Nienburg/Weser, Fahrgastschiffahrt
auf der Weser und Aller, Tel. 05021 - 919311, www.flotte-weser.de

Museumseisenbahn von Verden nach Stemmen, (ca. 13 km),
Verdener Eisenbahnfreunde Kleinbahn Verden-Walsrode e. V.,
Tel. 0175 - 5550070, www.kleinbahnexpress.de

Ritter Rost Magic Park, Heideweg 3 - 7, Verden (Aller),
Tel. 04231 - 661110, www.ritterrost-magicpark.de

Verwell, Ihr Erlebnisbad, Saumurplatz, Verden (Aller),
Tel. 04231 - 9566655, www.verwell.de

Naturschutzgebiet Verdener Dünen, eines der letzten eiszeit-
lichen Dünengebiete Deutschlands, im Verdener Stadtwald
gelegen und seit 1930 unter Schutz gestellt

Galerie-Windmühle Schmomühle, errichtet 1848 -
nach umfangreicher Sanierung heute wieder funktionstüchtig

St. Petri-Kirche, im Ortskern von Kirchlinteln, 1.5. - 30.9.,
Di. - So. 9.00 - 18.00 Uhr, offene Kirche

Müllerhaus Brunsbrock, Sonntagskaffee von 14.30 - 17.00 Uhr,
www.kulturkreis-lintelner-geest.de

Waldspielplatz Kirchlinteln, Zugang von der Weitzmühlener
Straße

Hügelgräberheide, südlich von Kirchlinteln gelegene urge-
schichtliche Begräbnisstätten und bronzezeitliche Hügelgräber

Wacholderheide, im Naturschutzgebiet Hühnermoor aus Heide-
und Wacholderfläche entstandenes Kleinod

Moorkieker in Kükenmoor, regionaltypischer Spiel- und Kultur-
ort, Am Siel, Kirchlinteln

Verdener Moor, ein bis zum 16. Jahrhundert unberührtes, dann
zur Torfgewinnung genutztes und inzwischen teilweise wieder
renaturiertes Moorgebiet

Mergelkuhlen bei Lehringen, Fundort eines über 100.000 Jahre
alten Speers in den Überresten eines ebenso alten Wald-
elefanten steckend

Lehr- und Erlebnispfad Armsen - im Dorf der Quellen, Eichen
und Gärten

Fahrradreparatur

Räderei, Obere Straße 31, Verden (Aller), Tel. 04231 - 932312

2-Rad Kastner, Zollstraße 1a, Verden (Aller), Tel. 04231 - 9399554

Fahrrad-Warneke, Scharnhorster Straße, 49, Verden (Aller),
Tel. 04230 - 486

E-Bike Ladestationen

Kirchlinteln, Hauptstraße 11 (Lintler Krug)

Verden (Aller), Saumurplatz (Verwell Erlebnisbad)

Verden (Aller), Große Straße 40 (Tourist-Information)

Weitere Informationen

Landkreis Verden, Tourismus, Lindhooper Straße 67,
27283 Verden (Aller), Tel. 04231 - 15480,
tourismus@landkreis-verden.de, www.radlerparadies.de

Stadt Verden (Aller), Tourist-Information, Große Straße 40,
27283 Verden (Aller), Tel. 04231 - 12345, touristik@verden.de,
www.verden.de

Tourismus Kirchlinteln, Hauptstraße 11, 27308 Kirchlinteln, Tel.
04236 - 942455, tourismus@kirchlinteln.de, www.kirchlinteln.de



Schmomühle Brunsbrock

Impressum

Herausgeber: Landkreis Verden in Zusammenarbeit mit der Stadt
Verden (Aller) und der Gemeinde Kirchlinteln

Fotos: Karl-Heinz Berger und Ralf Reincken, Gemeinde Kirchlin-
teln, Gabriele Tinscher, Thomas Beiße

Stand: 2022 · HDW Verden

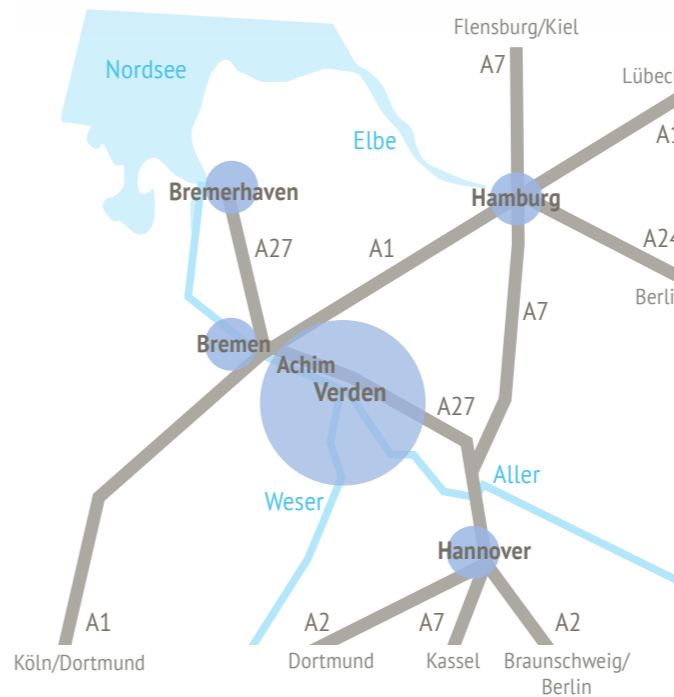
Anreise

Mit der Bahn

Aus Richtung Bremen und Hannover bis zu den Bahnhof
Verden (Aller)

Mit dem Auto

Über die A27 bis zur Abfahrt Verden-Nord oder Verden-Ost,
ins Zentrum von Verden (Aller) und nach Kirchlinteln



Weitere Radwege

- Aller-Radweg
- Kirchen-Radweg
- Liebes-Tour
- Meliorations-Tour
- Stadtmusikanten-Weg
- Weser-Radweg Verden-Hoya
- Wümme-Radweg

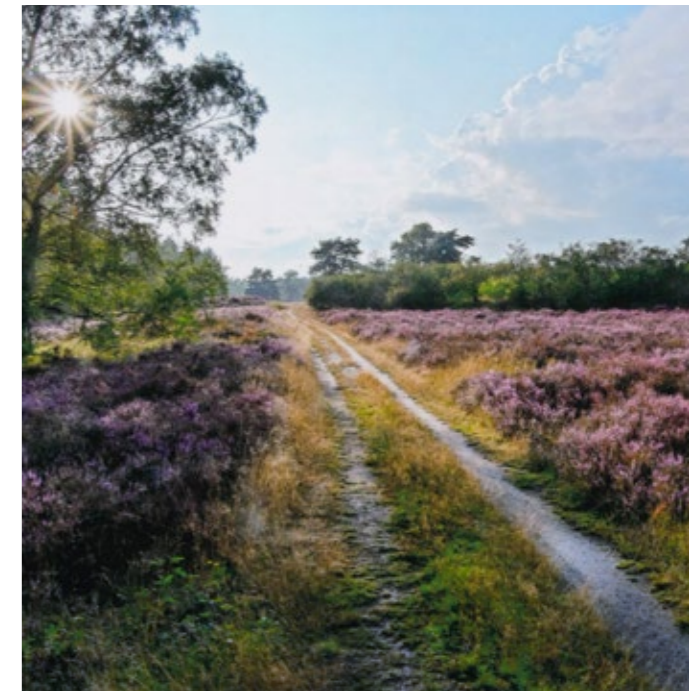


Informationen:

Telefon 04231 - 15480
www.radlerparadies.de

Die gesamte Route können Sie unter
www.landkreis-verden-navigator.de als GPX-Track runterladen

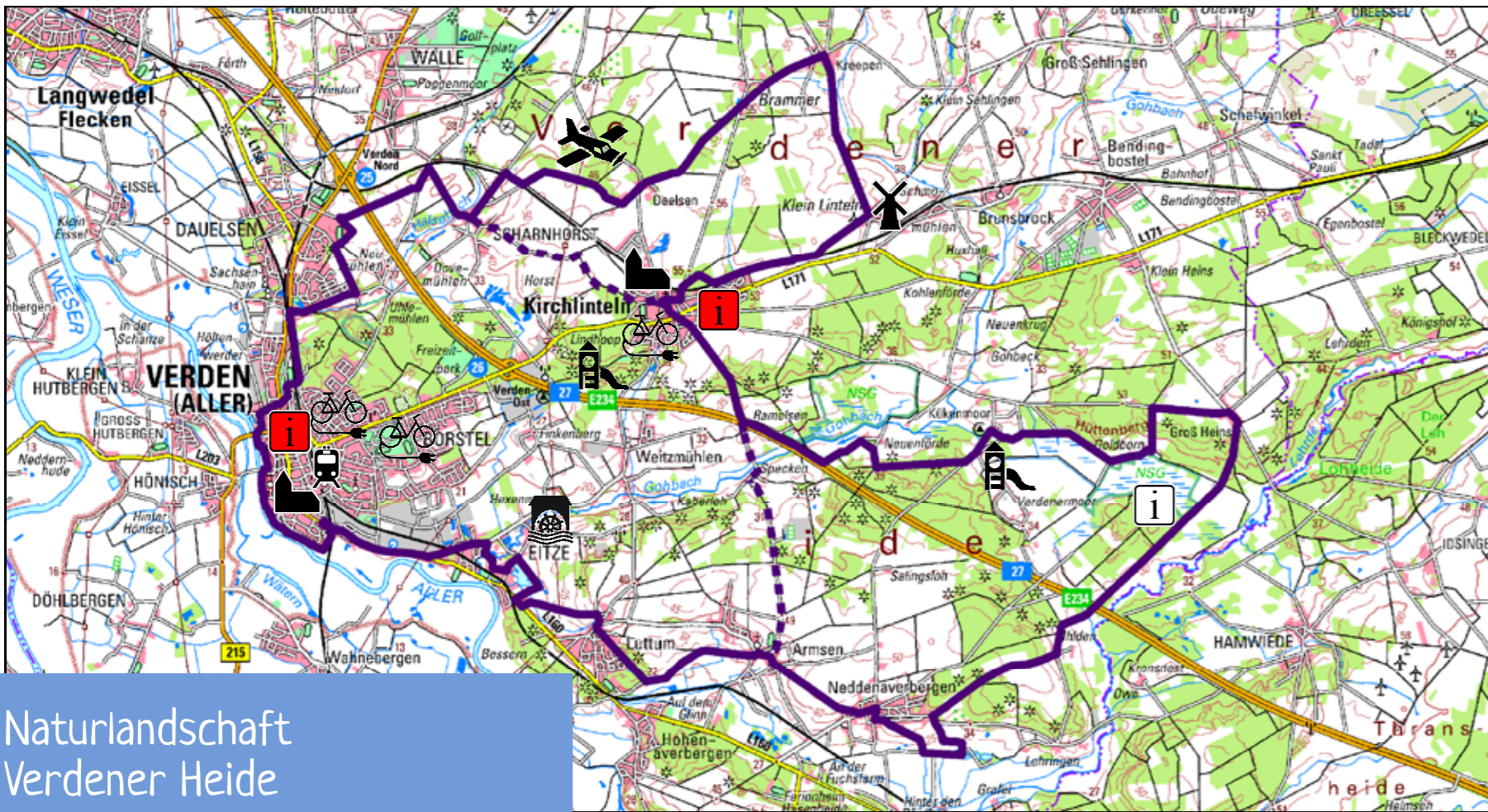
Aller-Heide- Radweg



Streckenlänge:
bis zu 55 km



Mit dem Fahrrad
das Allertal entdecken



Legende

	Aller-Heide-Radweg		Kirche		Bahnhof
	Aller-Heide-Radweg Alternativstrecke		Mühle		Rastplatz
	Tourist-Information		Spielplatz		Flugplatz
	Wassermühle		E-Bike-Ladestelle		



Naturlandschaft Verdener Heide

Der 55 km lange Rundweg führt Sie entlang des Geestrückens durch die kleinen idyllischen Bauerndörfer des Landkreises Verden sowie rund um die Ortschaft Kirchlinteln über leicht hügelige Wald-, Moor und Heideflächen. Südlich der Verdener Heide treffen Sie auf die Aller und die Allermarsch mit fruchtbaren Äckern und Weideland. Die Reiterstadt Verden bietet mit ihren verschiedenen Sehenswürdigkeiten eine spannende Abwechslung zu der größtenteils noch unberührten Natur und macht Ihre Tour somit zu einem schönen Erlebnis auf dem Fahrrad.

Wegbeschreibung

Die Stadt Verden als Start- und Zielpunkt dieser Radtour führt durch Teile des Südkreises des Landkreises Verden. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Auto zu parken oder mit der Bahn anzureisen.

Sehenswert in Verden

Der gotische **Dom** im Herzen der Reiterstadt, dessen Ursprünge im 12. Jahrhundert liegen, dominiert das Fischerviertel in der Süderstadt. Ein Spaziergang durch die kleinen Gassen an der Aller, die Fußgängerzone sowie zu den kleineren Kirchen wie die St. Johanniskirche in der Norderstadt sind zu empfehlen. Für Pferdeinteressierte lohnt sich ein Besuch im **Deutschen Pferdeweltmuseum**, wo Sie alles über Pferde und ihre Geschichte erfahren. Das **Historische Museum Domherrenhaus** gewährt Ihnen einen Einblick in die über 1000 jährige Stadtgeschichte, die Wohnkultur des 18. Jahrhunderts und das Leben in der Vor- und Frühgeschichte vor über 100.000 Jahren.

Sie starten die Radtour im Verdener Zentrum und fahren am Stadtwald entlang in Richtung Dauelsen. Vorbei am großen **Waldspielplatz** mit Spielgeräten und überdachten Bänken erreichen Sie

den Ortsteil Neumühlen. Auf dem Weg befindet sich rechtsseitig das **Naturschutzgebiet „Verdener Dünen“**. Das insgesamt rund 15 ha große Gebiet umfasst Sanddünen, die von dichten Bäumen und Gebüsch umgeben sind. Sie gehören zu einem der letzten Dünengebiete, die sich nach der Eiszeit vor rund 15.000 Jahren gebildet haben. Über die Autobahn A27 hinweg und durch das Halsetal erreichen Sie die Ortschaft Scharnhorst. Hier können Sie dann dem direkten Weg nach Kirchlinteln folgen oder Sie fahren die längere Strecke über Deelsen, Brammer, Kreepen und Klein Linteln.

Wählen Sie den Weg über die kleinen Dörfer, kommen Sie am herrlich gelegenen **Brammer See** vorbei, der idyllisch von grünen Bäumen, Büschen und Schilf umgeben ist. Weiter geht es in südlicher Richtung nach **Klein Linteln**. Dort können Sie einen kurzen Abstecher zur **Galerie-Windmühle Schmomühle** mit einem traumhaften Ambiente und zum **Müllerhaus** machen. Das 200 Jahre alte

unter Denkmalschutz stehende Müllerhaus wurde renoviert und zu einer Begegnungsstätte ausgebaut.

Folgen Sie von **Klein Linteln** aus den Bahngleisen westlich zur Gemeinde Kirchlinteln.

Sehenswert in Kirchlinteln

„Auf einem Hügel im historischen Dorfkern befindet sich die rot verputzte **St. Petri Kirche** von 1798. Ein Vorgängerbau, von dem noch der quadratische Turm als Dachstuhl erhalten ist, wurde erstmals 1385 urkundlich erwähnt. Unter den hübsch restaurierten Bauernhäusern fällt das **Fachwerkhaus des Lintler Krugs** ins Auge. Die ehemalige Gaststätte wurde aufwendig restauriert und wird als Begegnungsstätte und Gemeinschaftshaus und Tourist-Information genutzt.

Weiter geht es mit dem Fahrrad über den **Heidberg**, wo Sie südlich von Kirchlinteln in der Nähe der Autobahn die ersten Heidegebiete erreichen. Zuerst durchqueren Sie das **Naturschutzgebiet „Hügelgräber-Heide“** und bekommen einen Einblick in die frühzeitliche Besiedlung. Zwischen den urgeschichtlichen Begräbnisstätten und den bronzezeitlichen Hügelgräbern laden Bänke mit Informationstafeln zum Verweilen ein.

Die **Wacholderheide** mit ihrer alten Heide- und Wacholderfläche gehört ebenfalls zu den Relikten der Norddeutschen Kulturgeschichte. Sie entstand durch die Beweidung von Schafen, Ziegen und Rindern in den vergangenen Jahrhunderten. Es schließt sich dem **Naturschutzgebiet „Hühnermoor“** an, in dem sich unterschiedliche Standortverhältnisse befinden: Im Norden des Gebietes häufen sich die trockenen Oberflächen, während der Osten von Grün- und Ackerflächen geprägt wird. Sumpf- und Moorgebiete sowie bewaldete Flächen befinden sich im Hühnermoor.

Bei **Ramelsen** können Sie die Strecke über **Specken** nach **Armsen** deutlich abkürzen oder Sie fahren weiter über den **Gohbach** in das Gebiet **Verdener Moor**.



Sehenswert im Verdener Moor

Das großflächig verbuschte und mit neu angelegten Wegen bedeckte **Verdener Moor** ist ein 91 Hektar großes Moorgebiet im Südosten des Landkreises. Das bis zum 16. Jahrhundert völlig unberührte Moor versorgte in den vergangenen Jahrhunderten die Bevölkerung mit Brennmaterial durch den Abbau von Torf. Heute steht das Verdener Moor unter Naturschutz, wurde teilweise renaturiert und ist ein beliebtes Ausflugsziel.

An Pferdehöfen und Weiden vorbei führt die Strecke durch ein Waldgebiet zu den **Mergelkuhlen in Lehingen**.

Sehenswert in Lehingen

1948 wurde hier das Skelett eines über 100.000 Jahre alten **Waldelefanten** gefunden, in dessen Rippen noch ein Speer aus Eibenholz steckte. Er ist der älteste Speer der Welt und wird im **Verdener Domherrenhaus** ausgestellt.

Folgen Sie dem Wegweiser über **Neddenaverbergen** nach Armsen über den **Lehr- und Erlebnispfad Armsen**. Dieser führt Sie durch eine malerische Dorflandschaft auf der Verdener Geest mit 17 Wasserquellen, imposanten Eichen und ländlichen Gärten, die der Strecke ihren persönlichen Charme verleihen.

Von **Armsen** geht es nun über die kleinen Dörfer **Luttum** und **Eitze**. Die im Gohbachtal liegende **Eitzer Wassermühle**, wurde bereits 1220 erstmals in der Stiftungsurkunde für die Andreaskirche erwähnt. Während sie früher mit einem Wasserrad betrieben wurde, läuft sie heute mit einer modernen Turbinenanlage.

Zurück zum Startpunkt geht es dann entlang der Aller durch das beliebte Wohngebiet am Burgberg. Auf Anhöhe oberhalb der Aller stand in der frühmittelalterlichen Zeit die **Wallburg „Alte Burg Verden“**. Heutzutage stehen dort Häuser mit einem wunderschönen Blick auf die Aller.